

PROTOKOLL

zur 5. Generalversammlung der Region Vorderland-Feldkirch

Datum: 07. November 2013
Zeit: 19:00-21:00 Uhr
Ort: Laterns - Dorfsaal

Anwesende

Bgm. Mag. Wilfried Berchtold - Feldkirch
VzBgm. Erika Burtscher - Feldkirch
StR. Wolfgang Matt - Feldkirch
StR. Rainer Keckeis - Feldkirch
Bgm. Reinhard Nachbaur - Fraxern
VzBgm. Pius Nachbaur - Fraxern
GR Steve Mayr - Fraxern
Bgm. Helmut Lampert - Göfis
Bgm. Werner Müller - Klaus
VzBgm. Labg. Gert Wiesenegger - Klaus
Bgm. Harald Nesensohn - Laterns
Bgm. Thomas Pinter - Meiningen
Bgm. Ing. Martin Summer - Rankweil
Vbgm. Mag. Katharina Wöß-Krall - Rankweil
GR Daniela Burgstaller - Rankweil
GR Dr. Daniela Ebner - Rankweil
GR Thomas Krug - Rankweil
Bgm. DI. Norbert Mähr - Röthis
VzBgm. Burkhard Nesensohn - Röthis
GR Ing. Roman Kopf - Röthis
Bgm. Karl Wutschitz - Sulz
VzBgm. Kurt Baldauf - Sulz
GR Erich Pfitscher - Übersaxen

Bgm. Rainer Duelli - Übersaxen
Bgm. Philibert Ellensohn - Viktorsberg
Bgm. Dietmar Summer - Weiler
VzBgm. Claudia Freek - Weiler
GR Alfred Lins - Weiler
Bgm. Kilian Tschabrun - Zwischenwasser
GR Daniel Bösch - Zwischenwasser
GR Hermelinde Rietzler - Zwischenwasser

Weiters anwesend:

Labg. Alexander Muxel - Land Vorarlberg/Rankweil
Mag. Herbert Burtscher - BH Feldkirch
aBgm. Josef Mathis - Zwischenwasser
Bgm. Walter Rauch - Dünserberg/Regio Walgau
Birgit Werle - Regio Walgau

Entschuldigt

StR. Angelika Lener - Feldkirch
StR. Daniel Allgäuer - Feldkirch
StR. Barbara Schöbi-Fink - Feldkirch
VzBgm. Klaus Schmid - Göfis
GR Eugen Broger - Klaus
GR Mag. Gerda Berchtel - Klaus
GR Heinrich Boll - Klaus
GR Gerd Fleisch - Meiningen
GR Christoph Metzler - Rankweil
GR Klaus Pirker - Rankweil
GR Ing. Peter Keckeis - Röthis
GR Kurt Konzett - Sulz
GR Norbert Schnetzer - Sulz
GR Christoph Bawart - Sulz
GR Bernhard Duelli - Übersaxen



- Feldkirch
- Fraxern
- Göfis
- Klaus
- Laterns
- Meiningen
- Rankweil
- Röthis
- Sulz
- Übersaxen
- Viktorsberg
- Weiler
- Zwischenwasser

REGION VORDERLAND-FELDKIRCH

Hummelbergstraße 9; 6832 Sulz

www.vorderland.com

Obmann: Bgm. Werner Müller
Gemeinde Klaus
t: +43(0)5523/62536-0
Regio-Manager: Christoph Kirchengast
t: +43(0)676/83491450

TAGESORDNUNG:

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 Berichte des Obmannstellvertreters
- TOP 3 Möglichkeiten und Chancen einer regionsübergreifenden Kooperation mit der Regio im Walgau
 - » Gastreferent: Dr. Robert Lukesch (ÖAR Regionalberatung)
 - » Diskussion
- TOP 4 Rechnungsabschluss 2012
- TOP 5 Budgetvoranschlag 2014
- TOP 6 Genehmigung der Niederschrift über die 4. Generalversammlung (29.11.2012)
- TOP 7 Wahl eines neuen Rechnungsprüfers/einer neuen Rechnungsprüferin
- TOP 8 Wahl des neuen Regio-Obmanns
- TOP 9 Allfälliges
- TOP 10 Umtrunk und Produkte aus der Region

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

TOP Thema	Sachverhalt – Problemstellung Beschluss – weiteres Vorgehen	Beilagen
TOP 1 Eröffnung und Begrü- ßung	Die Generalversammlung wird vom Vorsitzenden Bgm. Ing. Martin Summer eröffnet. Die Liste der Entschuldigten Mitglieder wird verlesen. Die Beschlussfähigkeit ist gem. §7 (10) des Statuts ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen gegeben.	
TOP 2 Berichte des Obmannstellvertreters	Martin Summer und Christoph Kirchengast legen die Tätigkeiten von 2013 in Form einer Präsentation dar und geben einen Ausblick auf die Vorhaben für 2014 (siehe Beilage).	Präsentation: Bilanz 2013 Ausblick 2014
TOP 3 Möglichkeiten und Chancen einer regions- übergreifenden Kooperation mit der Regio im Walgau	<ul style="list-style-type: none"> - Christoph Kirchengast & Martin Summer legen die Ausgangssituation dar: <ul style="list-style-type: none"> » Beginn eines verstärkten Austauschs mit der Regio im Walgau im vergangenen Jahr <ul style="list-style-type: none"> ↳ Erste Kooperationen bei Vorstößen gegenüber Land und Gemeindeverband und auf Projekt-ebene (regionales Amtsblatt, Springerdienst, Finanzverwaltung Vorderland) ↳ Generell sehr ähnlich strukturierte Regionen mit vielen Berührungspunkten und Überschneidungen ↳ Ähnliche Themen und Problemlagen (z.B. Berg/Tal, regionsinterne Pendlerströme etc.) » Bevorstehende EU-Förderperiode 2014-2020: Möglichkeit zur Gründung einer gemeinsamen LEADER-Region <ul style="list-style-type: none"> ↳ Diese Möglichkeit muss fundiert geprüft werden, da dadurch ein Zugang zu Fördermitteln aus dem ELER-Fonds (ländliche Entwicklung) ermöglicht wird. - Am 31.10.2013 fand ein Workshop zwischen den Vorständen der beiden Regio-Vorständen statt mit dem Ziel, die Möglichkeiten und Varianten einer intensivierten Kooperation der beiden Regios auszuloten. <ul style="list-style-type: none"> » Darunter gibt es die Option eine gemeinsame LEADER-Region zu gründen. <p>Ergebnisse des Workshops:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Die beiden Regio-Vorstände legten ein Grundsatzbekenntnis zu einer ausgeweiteten Kooperation der beiden Regios ab. <ul style="list-style-type: none"> ↳ Die Zusammenarbeit soll von einem regelmäßigen Info-Austausch/Kooperation auf Einzelprojekt-Basis hin zu einer systematischen/strategischen Abstimmung entwickelt werden (wobei diese noch im Detail zu konzipieren ist). ↳ Es sollen Abklärungen/Vorbereitungen für die mögliche Gründung einer gemeinsamen LAG absolviert werden. Die Unsicherheit/Skepsis seitens einiger Vorstandsmitglieder diesbezüglich sind jedoch aufgrund verschiedener Unwägbarkeiten sehr groß; u.a.: 	

- Unklarheiten bezüglich der Umsetzung des Multi-Fonds-/CLLD-Ansatzes in Vorarlberg, bezüglich Länderquote oder LAG-Quote des ELER-Fonds sowie der Einwohnergrenze pro Gemeinde (<30.000), die sich allesamt wohl erst bis Anfang 2014 auflösen werden.
- Hier stellt sich insbesondere für unsere Region (Vorderland-Feldkirch) die Frage, welche Konsequenzen es hätte, wenn eine LAG ohne das Regio-Mitglied Feldkirch gegründet würde und ob das Land Vbg. diesbezüglich pragmatische Fördermodelle schaffen kann/will.
- ↪ Die Geschäftsleitung der beiden Regios haben den konkreten Auftrag erhalten in zwei Richtungen Papiere auszuarbeiten:
 - Ein Informationspapier für die Diskussions- bzw. Entscheidungsfindungsprozesse in den gemeindepolitischen Gremien mit Daten und Fakten zu LEADER und Informationen über die Kosten sowie die Fördermöglichkeiten (v.a. auch von gemeindeeigenen Projekten).
 - Ein Schreiben/Positionspapier an die Vorarlberger Landesregierung mit der Aufforderung Stellung bezüglich unseres Vorhabens zu beziehen, eine zweite LAG zu gründen und eine Konstruktion zu ermöglichen, Feldkirch trotz der „LEADER-Unfähigkeit“ einzubinden (sowohl in die Struktur als auch hinsichtlich der Durchführung/Förderung von Projekten).

- Es stehen zwei Fragen im Raum, die in der Generalversammlung diskutiert werden sollen:
 - » In welcher Form soll künftig mit der Regio im Walgau kooperiert werden?
 - » Soll mit den Vorbereitungsarbeiten zur Gründung einer LEADER-Region begonnen werden?
 - ↪ wobei die Beantwortung letzterer Frage aufgrund der zeitlichen Vorgaben durchaus dringlich und für die Regio strategisch richtungsweisend ist.
- Damit informiert über diese Frage diskutieren können, wurde Robert Lukesch gebeten, einen Crash-Kurs in Sachen LEADER-Programm und EU-Fördertöpfe zu geben.
 - » Ziel ist es so zu informieren, sodass am Ende des Tagesordnungspunktes der Weg für einen fundierten Entscheidungsprozess bezüglich LEADER (in den kommenden Wochen und Monaten) bereitet ist.
 - ↪ In den Gremien der Regio und der Gemeinden
- Vorstellung von Dr. Robert Lukesch durch Christoph Kirchengast:
 - » Dr. Robert Lukesch arbeitet bei der ÖAR Regionalberatung (Wien, Graz, Linz) und ist ausgewiesener Experte im Bereich der Regionalentwicklung, -beratung und -forschung.
 - » Zu seinen Schwerpunkten zählen beteiligungsorientierte Programmplanung, Forschung und Politikbe-

	<p>ratung für die ländliche Entwicklung in Europa, Strategieentwicklung, Netzwerk- und Wissensmanagement für Organisationen und Regionen sowie systemisches Management von Entwicklungsprogrammen.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Robert Lukesch erläutert das LEADER-Programm, die Ausrichtung desselben in der kommende Förderperiode 2014-2020 und gibt eine Einschätzung über die Sinnhaftigkeit und Chancen einer möglichen LEADER-Region Vorderland-Feldkirch-Walgau-Bludenz ab. <ul style="list-style-type: none"> » Aus Sicht von Robert Lukesch wäre eine solche LEADER-Region durchaus anstrebenswert und würde verschiedene (finanzielle, strukturelle) Möglichkeiten für die Regionalentwicklung eröffnen. – Es folgt eine kurze Diskussion, in der Robert Lukesch auf Fragen der Generalversammlung antwortet. <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Generalversammlung beschließt einstimmig, dass eine intensiviere Kooperation mit der Regio im Walgau angestrebt und ein Konzept dafür ausgearbeitet werden soll. – Die Generalversammlung beschließt einstimmig, dass die Abklärungen/Vorbereitungen in Richtung LEADER-Beitritt/Gründung einer LEADER Region weiter verfolgt werden sollen. 	
<p>TOP 4 Rechnungsabschluss 2012</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Christoph Kirchengast erläutert den Rechnungsabschluss 2012: <ul style="list-style-type: none"> » Der Rechnungsabschluss 2012 schließt mit Einnahmen von € 91.047,86 und Ausgaben von € 101.575,17 ab. » Das Gesamtsaldo 2012 beträgt € -10.527,31. <p><u>Detail-Erläuterungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Zusammensetzung des Gesamtsaldos: <ul style="list-style-type: none"> » Allgemeinkosten/Regionalmanagement: Überhang: € 4.459,11 <ul style="list-style-type: none"> – zu verumlagen an die Regio-Gemeinden gemäß dreier Kostenschlüssel (Allgemeinkosten + Regionalmanagement + JOB-Börse) – Aufgrund der Kostenschlüsselmodifikationen (Regionalmanagement) erhält hier nur Feldkirch eine Auszahlung. Die anderen Gemeinden müssen (kleine) Beträge nachschießen. » Projekt „Regionalmarkt Vorderland“: Nachschuss: € 55.511,42 <ul style="list-style-type: none"> = entstandener Abgang + Kosten Logo in den Jahren 2011 und 2012. <ul style="list-style-type: none"> – bisher nicht an die beteiligten Gemeinden verumlagt, daher zu verrechnen » Projekt „Erlebnisraum Vorderland“: Landesförderung: € 22.525,00 <ul style="list-style-type: none"> = bezogene Förderung des Landes Vorarlberg aus dem Jahr 2011 	

für das Projekt „Erlebnisraum Vorderland“.

- Auszuzahlen an die beteiligten Gemeinden.

Faktoren für das Zustandekommen des derzeitigen Gesamtsaldos:

- Der Abgang und die Kosten für die Logoentwicklung aus dem Projekt „Regionalmarkt Vorderland“ im Jahr 2011 wurden in der Endabrechnung 2011 nicht berücksichtigt.
- Im Budgetvoranschlag 2011 war eine Teilnahme/Finanzierung von Feldkirch am Projekt „Regionalmarkt Vorderland“ vorgesehen (die dann nicht eingetreten ist).
- Die Landesförderung für das Projekt „Erlebnisraum Vorderland“ wurde von der Regio bezogen, aber noch nicht an die beteiligten Gemeinden ausgezahlt.
- Einige für 2012 veranschlagte Projekte wurden nicht umgesetzt.
- Seit September 2012 läuft die Regio-Buchhaltung über die Gemeinde Zwischenwasser. (Aus steuerlichen Gründen muss der Regio-Haushalt demnächst wieder auf das Regio-Konto rückgeführt werden.).

- Roman Kopf verliest den Prüfbericht. Er beantragt die Entlastung des Regio Vorstandes.
- Christoph Kirchengast verliest die Stellungnahme zum Prüfbericht.

Fragen/Diskussion:

- Pius Nachbaur fordert eine Stellungnahme der verantwortlichen Akteure hinsichtlich des Projektes Regionalmarkt Vorderland und der diesbezüglichen Kosten ein.
 - » Harald Nesensohn als Sprecher des Projektes nimmt dazu Stellung:
 - Er räumt ein, dass bei diesem Projekt Fehler passiert sind. Seitens der Landwirtschaftskammer wurde man hier nicht gut beraten und begleitet. Daher trägt einen Großteil der entstandenen Mehrkosten auch die Landwirtschaftskammer selbst.
 - Die notwendigen Konsequenzen aus den Fehlentwicklungen im Projekt wurden mittlerweile gezogen. Die Neukonzeption des Projektes ist weit vorangeschritten. Mittlerweile liegen ein detaillierter Projekt- und Liquiditätsplan bis Ende 2015 vor. Das ursprüngliche Ziel, dass das Projekt nach 2015 eigenständig von den Partnern betrieben werden kann und soll, ist nach wie vor aufrecht und scheint in Anbetracht der jüngsten Entwicklungen durchaus realistisch. Es kann jedenfalls zugesichert werden, dass bis zu diesem Zeitpunkt keine weiteren außertourlichen Abgänge/Nachschüsse für die Gemeinden entstehen werden.
 - Die Erfahrungen aus diesem Projekt haben den Regio-Vorstand dazu veranlasst, künftig in allen Regio-Projekten klarere Strukturen und Verantwortlichkeiten zu schaffen und das Pro-

Prüfbericht
Stellungnahme
zum Prüfbericht

	<p>jektmanagement zu professionalisieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> » Alt-Obmann Josef Mathis meldet sich hinsichtlich des Projektes zu Wort: <ul style="list-style-type: none"> ⊃ Er sieht die Hauptprobleme darin, dass die Landwirtschaftskammer eher ein Gegner als ein Förderer des Projektes war und niemand von der Landesregierung bereit war, das Projekt zu unterstützen. Die unglücklichen Umstände haben leider zu diesem Ergebnis geführt. Er ist nach wie vor der Meinung, dass es ein gutes Projekt ist, welches auf jeden Fall weiter verfolgt werden soll. <p><u>Abstimmungsergebnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> _ Der Vorstand und der Geschäftsleiter der Regio Vorderland-Feldkirch werden einstimmig entlastet. 	
<p>TOP 5 Budgetvoranschlag 2014</p>	<p>Christoph Kirchengast erläutert den Budgetvoranschlag 2014:</p> <ul style="list-style-type: none"> _ Seitens des Landes Vorarlberg gibt es eine Anschubförderung im Ausmaß von € 26.000,-/Jahr (bis 2017). _ Das Budget der Regio Vorderland-Feldkirch 2014 wird auf € 245.300,- veranschlagt. <ul style="list-style-type: none"> » Die Allgemeinkosten werden auf € 36.000,- veranschlagt. <ul style="list-style-type: none"> ⊃ Ausgaben: 36.000,- » Das Regionalmanagement wird auf € 74.100,- veranschlagt. <ul style="list-style-type: none"> ⊃ Ausgaben: € 100.100,- ⊃ Einnahmen: € 26.000,- » Die Projektkosten werden mit € 135.200,- veranschlagt. <ul style="list-style-type: none"> ⊃ Ausgaben: € 142.700,- ⊃ Einnahmen: € 7.500,- ⊃ Projekte werden einzeln beschlossen. Die Projektkosten werden je nach Beteiligung und Kostenschlüssel an die Gemeinden verumlag. <p>Fragen/Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none"> _ Es folgen keine Wortmeldungen. _ Der Vorsitzende beantragt mittels Handzeichen die Genehmigung des Budgetvoranschlages. <p><u>Beschluss:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> _ Der Budgetvoranschlag 2014 wird von der Generalversammlung einstimmig beschlossen. 	
<p>TOP 6 Genehmigung der Nie-</p>	<ul style="list-style-type: none"> _ Die Niederschrift über die 4. Generalversammlung der Region Vorderland-Feldkirch wird einstimmig genehmigt. 	

derschrift über die 4. Generalversammlung (29.11.2012)		
<p>TOP 7</p> <p>Wahl eines neuen Rechnungsprüfers/einer neuen Rechnungsprüferin</p>	<p>Martin Summer berichtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Da Bgm. Norbert Mähr mit 7.1.2013 sein Amt als Bürgermeister von Röthis niederlegt und der derzeitige Rechnungsprüfer der Regio Roman Kopf nachfolgt ist eine Neuwahl des 1. Rechnungsprüfers notwendig. <ul style="list-style-type: none"> » Gemeindevorstand Peter Keckeis (Röthis) steht als Kandidat für diese Funktion zur Verfügung <p><u>Abstimmungsergebnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Peter Keckeis wird einstimmig zum neuen Rechnungsprüfer (als Ersatz für Roman Kopf) gewählt. 	
<p>TOP 8</p> <p>Wahl des neuen Regio-Obmanns</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Martin Summer und Christoph Kirchengast berichten: <ul style="list-style-type: none"> » Josef Mathis ist per 01.07.2013 sowohl als Bürgermeister von Zwischenwasser als auch als Regio-Obmann abgetreten <ul style="list-style-type: none"> – Seither hat Martin Summer als 1. Obmannstellvertreter die interimistische Leitung des Vereins inne. » Hinsichtlich der Obmann-Nachfolge hat sich nach einem mehrmonatigen Sondierungsprozess Werner Müller als Wunschkandidat des Regio-Vorstandes herauskristallisiert und sich auch bereit erklärt hat, diese Funktion zu übernehmen. <ul style="list-style-type: none"> – Er ist bisher der einzige Kandidat, der sich der Wahl stellt. » Auf die Frage, ob es noch weitere Wahlvorschläge bzw. Kandidaturen gibt, folgen keine Meldungen. – Die Wahl zum neuen Obmann der Region Vorderland-Feldkirch erfolgt schriftlich. <p><u>Abstimmungsergebnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Werner Müller wird zum neuen Obmann der Region Vorderland-Feldkirch gewählt (31 abgegebene Stimmen, davon 29 für Werner Müller, 1 dagegen und 1 Enthaltung) und übernimmt den Sitzungsvorsitz von Martin Summer. – Werner Müller hält anschließend eine Antrittsrede, in der er die Wichtigkeit und Notwendigkeit regionaler Kooperationen betont und bedankt sich bei Alt-Obmann Josef Mathis, der damit offiziell verabschiedet wird. 	
<p>TOP 9</p> <p>Allfälliges</p>	<p>Der Vorsitzende richtet das Wort an das Publikum um allfällige Themen anzusprechen. Es erfolgt keine Anregung aus dem Publikum. Abschließend wird zum Buffet geladen.</p>	

Sulz, im Dezember 2013

		
Werner Müller, Obmann	Martin Summer, Obmann-Stellvertreter	Christoph Kirchengast, Geschäftsleiter

Beilagen:

- _ TOP 2: Präsentation Bilanz 2013 – Ausblick 2014
- _ TOP 4: a) Bericht über die Rechnungsprüfung 2013
b) Stellungnahme zum Bericht über die Rechnungsprüfung 2013



REGION VORDERLAND-FELDKIRCH BILANZ 2013 & AUSBLICK 2014

Obmannstellvertreter Bgm. Ing. Martin Summer & GL Mag. Christoph Kirchengast
Rankweil/Sulz, im November 2013

ÜBERSICHT

1. Bilanz 2013

- » ■ Projekte im Bereich Energie / Umwelt / Mobilität
- » ■ Projekte im Bereich Familie / Kinder / Jugend
- » ■ Projekte im Bereich Naherholung / Nahversorgung
- » ■ Projekte im Bereich Verwaltung
- » □ weitere/sonstige Projekte
- » ■ Tätigkeiten in den Bereichen
Organisation, Kommunikation & Vernetzung

2. Ausblick 2014

- » Geplante Projekte und Aktivitäten

■ ■ ■ ■ □ ■ = Zuordnung zu den Bereichen/Tätigkeitsfeldern

1. BILANZ 2013

ENERGIE / UMWELT / MOBILITÄT

ALTSTOFFSAMMELZENTREN VORDERLAND-FELDKIRCH



_ ASZ Feldkirch: in Bau, Eröffnung im Frühjahr 2014

_ ASZ Vorderland:

- » Standortsuche: laufende Verhandlungen mit der Pfarre Röthis
 - ↳ Grundstück im Industriegebiet Sulz: Baurecht auf 50 Jahre angestrebt
- » Wirtschaftlichkeitsanalyse von Fritz Studer (Umweltverband)
 - ↳ ökologische und wirtschaftliche Vorteile gegenüber dem Ist-Stand (bei verschiedenen Beteiligungsvarianten)

_ Ziele:

- » ASZ Vorderland: Umsetzungsphase & Bauplanung/-beginn 2014; Eröffnung 2015/16
- » Planung: gemeinsamer Betrieb ASZ Vorderland-Feldkirch

_ Besichtigung DLZ Blumenegg am 15.11.2013!

1. BILANZ 2013

FAMILIE / KINDER / JUGEND

REGIONALE SOMMERBETREUUNG VORDERLAND-FELDKIRCH



- _ Regionale Sommerbetreuungsachse
- _ Feldkirch-Rankweil-Meiningen-Sulz-Klaus
 - » regional durchlässiger Zugang für alle Regio-EinwohnerInnen
 - » Harmonisierung der Tarife
- _ Regionaler Betrieb der Standorte Klaus und Sulz
- _ Pilotphase erfolgreich abgeschlossen
- _ **aktuell:** Fertigstellung Evaluierung/Abschlussbericht & Planung 2014

LEHRSTELLENBÖRSE VORDERLAND-FELDKIRCH



- _ Zusammenführung der beiden Lehrstellenbörsen
Vorderland (J.O.B.) und Feldkirch (Job OK)
- _ Schrittweise Vorgangsweise:
 - » 2013/14: Angleichung der Abläufe/Datenerhebung & gemeinsame Veröffentlichung der offenen Stellen
 - » 2014/15: komplette Zusammenführung

REGIONALE JUGENDBERATUNG VORDERLAND-FELDKIRCH



_ Lehrstellenberatung & -vermittlung

- » Kooperation OJA Vorderland, der Initiative J.O.B. (Rankweil) & der Initiative JOB OK (Feldkirch)

_ Bildung einer Beratungssachse Vorderland-Feldkirch

- » Regional durchlässiger Zugang an allen Beratungsstellen
- » Harmonisierung der Abläufe
- » Vermittlungsschnittstelle zu übergeordneten Beratungseinrichtungen (Bifo, Jugendcoaching etc.)
- » Vernetzungstreffen 2x jährlich

REGIONALER SPRINGERDIENST FÜR KINDERGÄRTEN



- _ Vertretungsmöglichkeit bei kurzfristigen Personalausfällen
 - » Nach Vorbild des Springerdienstes der Regio im Walgau
- _ In Kooperation mit Tagesmütter gGmbH
 - » Aufbau eines SpringerInnenpool für die gesamte Region
 - » Abrechnung auf Stundenbasis
- _ **aktuell:** Suche nach geeignetem Personal
 - » sehr schwierig, daher Verschiebung des Startes

1. BILANZ 2013

NAHERHOLUNG / NAHVERSORGUNG



_ Rekonzipierung und Weiterentwicklung des Projektes

_ Ziele:

- » Förderung von Klein(st)bauern und unabhängigen Nahversorgern in der Region
- » Eigenständige Weiterführung des Projektes durch die Projektpartner (Kleinbauern & Nahversorger) nach 2015
- » Steigerung der Verfügbarkeit hochwertiger Lebensmittel aus der unmittelbaren Nachbarschaft

_ **aktuell:** Gewinnung weiterer Lieferanten/Kunden

- » aktive Einbindung der Partner in die Konzeptentwicklung einer Partnerselbstverwaltung (PSV)

1. BILANZ 2013

VERWALTUNG



- _ Konsolidierung und Stabilisierung des laufenden Betriebes
- _ Weiterentwicklung und Professionalisierung der Abläufe
 - » Projektbegleitung durch den Gemeindeverband Vbg. und die Gemeindefinformatik
 - » erhöhte Landesförderung
- _ **aktuell:** Beitritt der Gemeinde Sulz per Jänner 2014
 - » Umzug ins Regio-Zentrum Sulz im 1. Quartal 2014

REGIONALE EDV-BETREUUNG



_ EDV-Betreuung von (vorläufig) 6 Gemeinden durch die EDV-Abteilung der Stadt Feldkirch

» Meiningen, Laterns, Röthis, Übersaxen, Viktorsberg, Zwischenwasser

» Abrechnung auf Stundenbasis

_ **aktuell:** Start der Umsetzungsplanung;

» Personaleinstellung in Feldkirch (bis dahin Zwischenservice)

1. BILANZ 2013

WEITERE PROJEKTE & AKTIVITÄTEN

VISION RHEINTAL: RHEINTAL SÜD



- _ Analysephase abgeschlossen,
- _ Strategien und Maßnahmenpakete ausgearbeitet
- _ **aktuell:** Konzeption konkreter Umsetzungsprojekte
 - » Pilotprojekt für gemeinsame Betriebsgebiete
 - » regionaler Überblick über den Grundstücksmarkt
 - » Kompensation bei Bauflächenerweiterungen in die Rheintal-Grünzone
 - » „Inwertsetzung“ der Erholungs- und Freiraumfunktion der Hanggemeinden

DIVERSE KLEINPROJEKTE



- _ Regionsweite Evaluierung der Wanderrouten bis 2016 ■
- _ Regionale Energieberatung (regionaler Zugang für die Beratungsstelle in Feldkirch) ■

1. BILANZ 2013

ORGANISATION,
KOMMUNIKATION &
VERNETZUNG



_ Diverse vereinsinterne Re-Strukturierungsmaßnahmen

- » Buchhaltung durch die Finanzverwaltung Vorderland
- » Anstellung der Mitarbeiter über den Verein
- » Personalbetreuung durch Stadt Feldkirch
- » etc.

_ Einrichtung eines Kernteams

- » Bgm. Reinhard Nachbaur, Bgm. Werner Müller,
Bgm. Martin Summer, (Alt.-Bgm./-Obmann Josef Mathis)

_ Abtritt von Josef Mathis als Regio-Obmann

- » Seit Juli 2013: interimistische Leitung des Vereins durch
Bgm. Martin Summer

ORGANISATION: REGIO-ZENTRUM SULZ



- _ Baurechtsverwaltung und Regio-Management haben im September 2013 die neuen Räumlichkeiten bezogen (Gemeindeamt Sulz, EG).
- _ **aktuell:** Planung und Adaption der ehemaligen BRV-Räumlichkeiten
 - » Einzug der Finanzverwaltung Vorderland im 1. Quartal 2014



— Extern:

- » Intensivierte Medien- & Pressearbeit (siehe Pressespiegel)
- » Laufende Wartung und Aktualisierung der Homepage
- » Vernetzung mit Land & Regios (siehe unten)

— Intern:

- » Regio-Newsticker & Protokolle per Email an die Gemeindevorstände
- » Vorstellung in Gemeindevertretungssitzungen
- » **aktuell:** Beschluss Newsticker & Protokolle an alle GemeindevertreterInnen und öffentlich auf die Homepage

VERNETZUNG



_ Vernetzung/Kommunikation mit Landesverwaltung, Regios & Gemeinden

- » Förderungsabklärungen/-verhandlungen/-abwicklung
- » Diverse Schreiben/Positionspapiere an Land bzw. Gemeindeverband
 - ↳ bezüglich Förderungen, regionaler Verkehrsplanung, Umsatzsteuerpflicht f. Kooperationen, Landesprogramme (z.B. familie plus)
- » zahlreiche Abstimmungstreffen (Abt. Raumplanung, Vision Rheintal, BfZ)

_ Regelmäßiger Informationsaustausch mit den Managerinnen der anderen Regios

BÜRGER/INNEN-RAT VORDERLAND-FELDKIRCH



- _ Anreiz: Umsetzungsbudget von € 3.500,-
- _ Zwei konkrete Projekte sollen umgesetzt werden und befinden sich in Planung:
 - » Bürgerversammlung 2014 („Regio-Café“) – Definition eines Jahresthemas für die Regio (Budget € 2.500,-)
 - » Errichtung Streetworkout-Parcours (Budget € 1.000,-)
 - Sofern eine Kofinanzierung akquiriert und der Allgemeinwohlaspekt dargelegt und das Eigenengagement zugesichert werden kann.
- _ **aktuell:** Planung der beiden Projekte bei Beteiligung von Teilnehmern des BürgerInnen-Rates/-Cafés

2. AUSBLICK 2014

GEPLANTE PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN

LAUFENDE PROJEKTE 2014 ABWICKELN & WEITERENTWICKELN

- _ Altstoffsammelzentrum Vorderland 
- _ Lehrstellenbörse Vorderland-Feldkirch 
- _ Regionalmarkt Vorderland 
- _ Finanzverwaltung Vorderland 
- _ Familienerlebnis-Karte Vorderland 

NEUE PROJEKTE 2014 (beschlossen)

- _ Freizeit- & Wanderkarte Vorderland-Feldkirch ■
- _ Relaunch der Regio-Homepage ■■
 - » gemeinsame Ausschreibung und Umsetzung Gemeindehomepages
- _ Konzepterstellung „regionales Amtsblatt Neu“ ■
 - » in Kooperation mit der Regio im Walgau (und evtl. weiteren Gemeinden/Städten)
- _ Planungsprozess regionale Kleinkindbetreuung ■
- _ Bürgerbeteiligung („Regio-Café“) ■

NEUE PROJEKTE 2014

(angedacht/in Abklärung)

- _ Energieregion-Fonds Vorderland-Feldkirch ■
- _ Regionaler Energiemasterplan (alpS) ■
 - » Erstellung eines Förderantrages
(Land Vbg., Topf: Vor- und Pilotprojekte)
- _ Regionales Sicherheitspaket ■
 - » u.a. Kooperation Ortpolizei

WEITERE GEPLANTE AKTIVITÄTEN 2014

- _ Ausweitung/Professionalisierung der Kooperation mit der Regio im Walgau ■ ■
- _ Abklärungen/Planung neue EU-Förderperiode 2014-2020 ■ ■

Bericht über die Rechnungsprüfung 2013 der Regio Vorderland-Feldkirch

Am 18. Oktober 2013 wurde die Kassagebarung der Regio Vorderland-Feldkirch von den Rechnungsprüfern Roman Kopf (Röthis) und Klaus Schmid (Göfis) geprüft.

Folgende Punkte wurden festgestellt:

Einkäufe für die Verwaltung (Büromaterial u.a.) sollten künftig in der Regio erfolgen. Es konnten einige Einkäufe bei Amazon festgestellt werden. Die gekauften Produkte wären auch im regionalen Handel erhältlich gewesen.

Projekt „Regionalmarkt Vorderland“:

Bei diesem Projekt kam es zu erheblichen Kostenüberschreitungen, die zu einer Nachzahlung iHv € 55.511,42 führen. Auffallend sind die enorm hohen Kosten von € 24.456,-- für die Gestaltung eines Logos und die hohen Kosten von € 14.040,-- für die Softwareentwicklung einer Online-Plattform, die letztlich für das Projekt nicht brauchbar war. Die vom Projektleiter R. Blum angekündigte Landesförderung iHv 50% war mit dem Land nicht abgesprochen und wurde auch vom Land nicht genehmigt. Hier sind Fehler im Bereich Projektvorbereitung, Projektmanagement und Projektüberwachung erfolgt. Dies hat auch das Projekt-Lenkungsteam der Regio inzwischen (wenn auch spät) erkannt und notwendige Konsequenzen gezogen (Reorganisation).

Projekt "Erlebnisraum Vorderland (Tourismusprojekt)":

Die Landesförderung iHv € 22.525 wurde von der Regio bezogen, aber 2012 noch nicht an die Gemeinden ausbezahlt. Die Auszahlung erfolgt erst 2013.

Es wurden die Belege stichprobenartig geprüft und für in Ordnung befunden.

Es wird beantragt, dem Vorstand der Regio Vorderland-Feldkich die Entlastung zu erteilen.

Sulz, 18. Oktober 2013



Roman Kopf



Klaus Schmid



- _ Feldkirch
- _ Fraxern
- _ Göfis
- _ Klaus
- _ Laterns
- _ Meiningen
- _ Rankweil
- _ Röthis
- _ Sulz
- _ Übersaxen
- _ Viktorsberg
- _ Weiler
- _ Zwischenwasser

REGION VORDERLAND-FELDKIRCH

Hummelbergstraße 9; 6832 Sulz

www.vorderland.com

Obmann-Stv.: Bgm. Ing. Martin Summer
Marktgemeinde Rankweil
Tel. 05522/405-0

Regio-Manager: Christoph Kirchengast
Tel. 0676/83491450

STELLUNGNAHME ZUM BERICHT ÜBER DIE RECHNUNGSPRÜFUNG 2013

ad Abs. 1:

Die Einkäufe bei der Fa. Amazon wurden v.a. kurz nach Einrichtung der Geschäftsstelle im Herbst/Winter 2012 getätigt, als es notwendig war rasch und unkompliziert erforderliche Ausstattungsgegenstände zu beziehen. Künftig wird bei derartigen Einkäufen vermehrt auf die Regionalität geachtet werden.

ad Abs. 2:

Wie im Prüfbericht erwähnt wurden die notwendigen Konsequenzen aus den Fehlentwicklungen im Projekt gezogen. Die Rekonzeption des Projektes ist nunmehr weit vorangeschritten. Mittlerweile liegen ein detaillierter Projekt- und Liquiditätsplan bis Ende 2015 vor. Das ursprüngliche Ziel, dass das Projekt nach 2015 eigenständig von den Partnern betrieben werden kann und soll, ist nach wie vor aufrecht und scheint in Anbetracht der jüngsten Entwicklungen durchaus realistisch. Es kann jedenfalls zugesichert werden, dass bis zu diesem Zeitpunkt keine weiteren außertourlichen Abgänge/Nachsüsse für die Gemeinden entstehen werden.

Die Erfahrungen aus diesem Projekt haben den Regio-Vorstand dazu veranlasst, künftig in allen Regio-Projekten klarere Strukturen und Verantwortlichkeiten zu schaffen und das Projektmanagement zu professionalisieren.

ad Abs. 3:

Die Landesförderung für das Projekt „Erlebnisraum Vorderland“ wurde im Zuge der Gesamtabrechnung 2012 im Juni 2013 an die betreffenden Gemeinden gemäß des beschlossenen Kostenschlüssels ausgezahlt.



Sulz, am 6. November 2013